

Man will sich weiter einmischen

Hartmann bleibt Vorsitzender der FWG Mandelbachtal

MANDELBACHTAL Auf der Mitgliederversammlung der Freien Wählergemeinschaft wurde turnusmäßig ein neuer Vorstand gewählt. Der 59-jährige Berufssoldat a.D. Gerhard Hartmann aus Omersheim, der seit dem Jahr 2000 Vorsitzender des FWG-Gemeindeverbandes ist, wird in den nächsten zwei Jahren weiter an der Spitze stehen. Die Wiederwahl Hartmanns durch die Mitglieder erfolgte einstimmig. Im zur Seite steht der 49-jährige Domink Stolz aus Heckendalheim, der mehrheitlich mit einer Enthaltung gewählt wurde. Weitere Heckendalheimer Mitglieder ergänzen den geschäftsführenden Vorstand. Die Aufgabe des Schriftführers wird zukünftig durch Hans Stolz wahrgenommen,

die Kassenführung übernimmt Manfred Dier. Der Vorstand wird ergänzt durch die Kassenprüfer Michael Flieger (Habkirchen) und Willi Lagaly (Bliesmengen-Bolchen).

Hartmann dankte den Mitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen. Er dankte auch all denen, die sich in der heutigen Zeit in ihrer Heimat kommunalpolitisch engagieren, sich als Bürger einmischen, ohne im Besitz eines Parteibuches zu sein.

Unter dem Leitgedanken „Bürgerliche Vernunft statt parteipolitische Un-Vernunft“ will sich die FWG Mandelbachtal nach Worten Hartmanns weiterhin in die kommunalpolitischen Prozesse in Mandelbachtal einmischen. red./dos

Woburnspiegel, 12. Juli 2017